

Worüber sollten wir uns noch aufregen?

Vielerorts wird gebuddelt und gebaut, noch nie habe ich so viele Baukräne in Eupen gesehen, wie in den letzten Jahren. Die Devise lautet: Mutig halten wir es durch! Je nach Witterung stellen wir uns täglich dem Matsch oder dem Staub. Luftröhren Reizung gehört einfach dazu, wer will denn noch darüber klagen. Das bisschen Staub!

Großprojekte auf Berg und Höh', einige sehr umstritten und vollzogen mit unseren Steuergeldern, die dringend andersorts gebraucht werden.

Riesen PPP-Schulprojekte werden aus der Erde gestampft ohne Rücksicht auf Verluste, das muss doch hinzukriegen sein! Wer wagt es hier zu nörgeln? Das ist doch das Wichtigste überhaupt! Die Bildung unserer Kinder, also bitte, das sollte es uns schon wert sein! Aber was ist denn eigentlich in den letzten Jahrzehnten geschehen, meldet sich die eine kleine Stimme in mir, hatten wir etwas versäumt und vergessen? Nichts war geschehen. Und jetzt kommt alles auf einmal, einfach umwerfend im wahrsten Sinne des Wortes!

Millionenschwere Bauprojekte, die jetzt schon Mängel vorweisen, bin gespannt wie die vielgepriesenen Bauprojekte in 20 Jahren aussehen.

Lärmende Maschinen fast rund um die Uhr. Sonntags darf man sich davon erholen! Bauelemente werden in der Früh um 4 angeliefert von riesigen brummenden LKW's, gefahren von Menschen die noch früher aus den Federn springen müssen und sich keine Gedanken um die noch Ruhenden machen. Aber wer spricht denn hier von Rücksicht? Was ist das? Die kann unsere Gesellschaft, wenn wir mal ganz ehrlich sind, nicht mehr gebrauchen. Das wäre doch reine Zeitverschwendung, nicht wahr? Stolz stecken Politiker sich den Orden des Fortschritts an! Die tollen PPP – Schulen, das tolle Parlament, das tolle Heidbergkloster und überhaupt, wie toll sie doch alle sind. Sie arbeiten auch so viele Stunden, also wirklich, dass grenzt schon an Unverschämtheit über solch einen Einsatz zu meckern, nicht wahr?

Unverschämt wie ich bin, sehe ich wo uns der ganze Klamauk hinführt. Wirkliche Probleme werden damit nicht gelöst. Wie der Hamster im Rädchen rennt der Mensch weiter und weiter, immer schneller und schneller bis er nicht mehr kann. Und dann?

Dann wird wieder viel Zeit verplempert in unsinnigen Versammlungen wo man erneut nach Lösungen sucht und versucht den Menschen funktionstüchtig zu machen für ein System was nicht mehr menschlich ist!

Und wer will das so?

Ursula Wiesemes

Vivant-Ostbelgien